

# Inflation – Gekommen, um weiterhin zu bleiben

Status quo und aktuelle Herausforderungen

Doris Peter (HDI), Dr. Marcel Thevißen (PwC)



DAV

DEUTSCHE  
AKTUARVEREINIGUNG e.V.



DGVFM

DEUTSCHE GESELLSCHAFT  
FÜR VERSICHERUNGS- UND  
FINANZMATHEMATIK e.V.

Herbsttagung von DAV und DGVFM, 20./21.11.2023



# Inflation – Gekommen, um weiterhin zu bleiben

Status quo und aktuelle Herausforderungen

Doris Peter (HDI), Dr. Marcel Thevißen (PwC)  
November 2023

# Agenda

## Kapitel 1

Entwicklung der historischen Inflation

Seite 4

## Kapitel 2

Auswirkungen auf den Markt der deutschen Schaden- und Unfallversicherer –  
Erwartungen und Herausforderungen

- Marktperspektive
- Unternehmensperspektive

Seite 6

## Kapitel 3

Ausblick

Seite 23

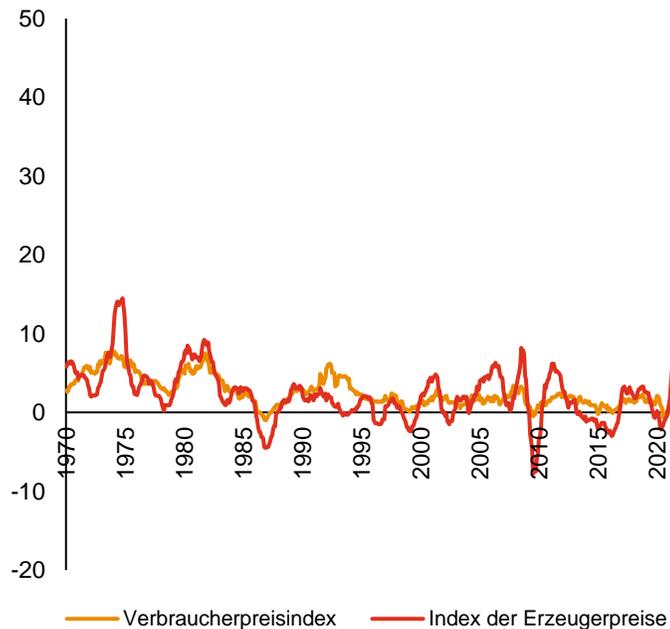


# Entwicklung der historischen Inflation

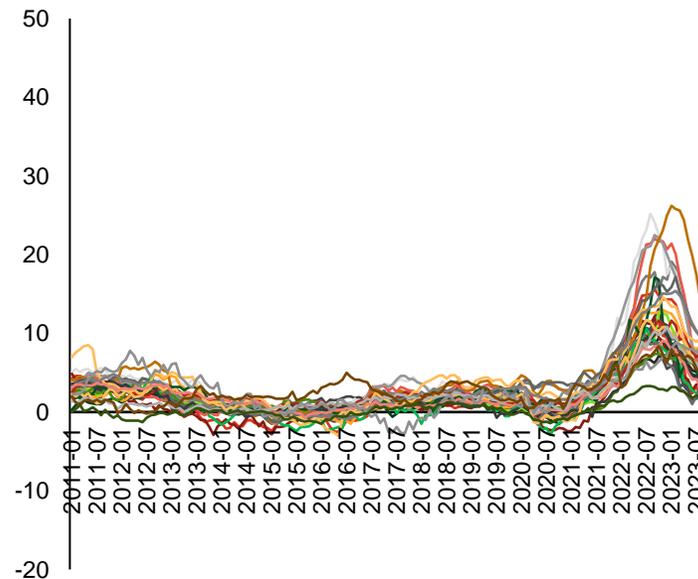
# Entwicklung der historischen Inflation

## Flashback

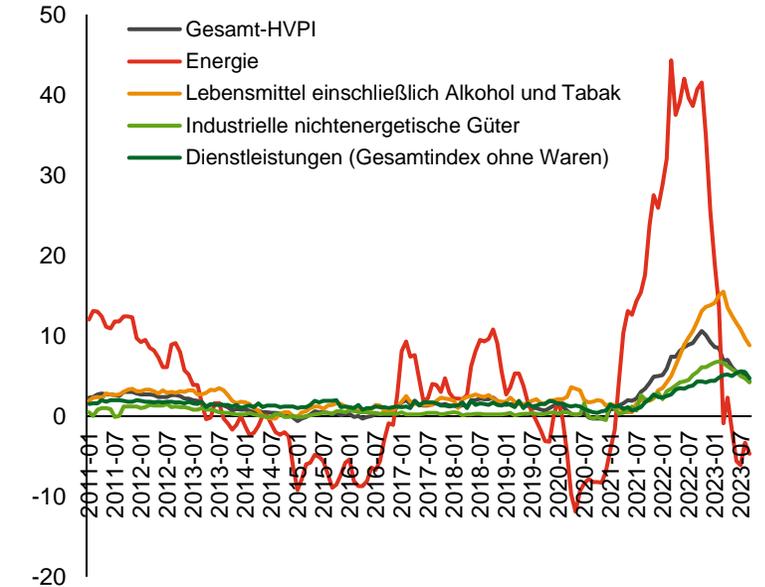
### Anstieg von Erzeuger- und Verbraucherpreisen auf Rekordniveau



### Entwicklung der Inflation in europäischen Ländern



### Entwicklung der Hauptkomponenten der Inflation





Auswirkungen auf den deutschen Markt der Schaden- und Unfallversicherer – Herausforderungen und Erwartungen

Die

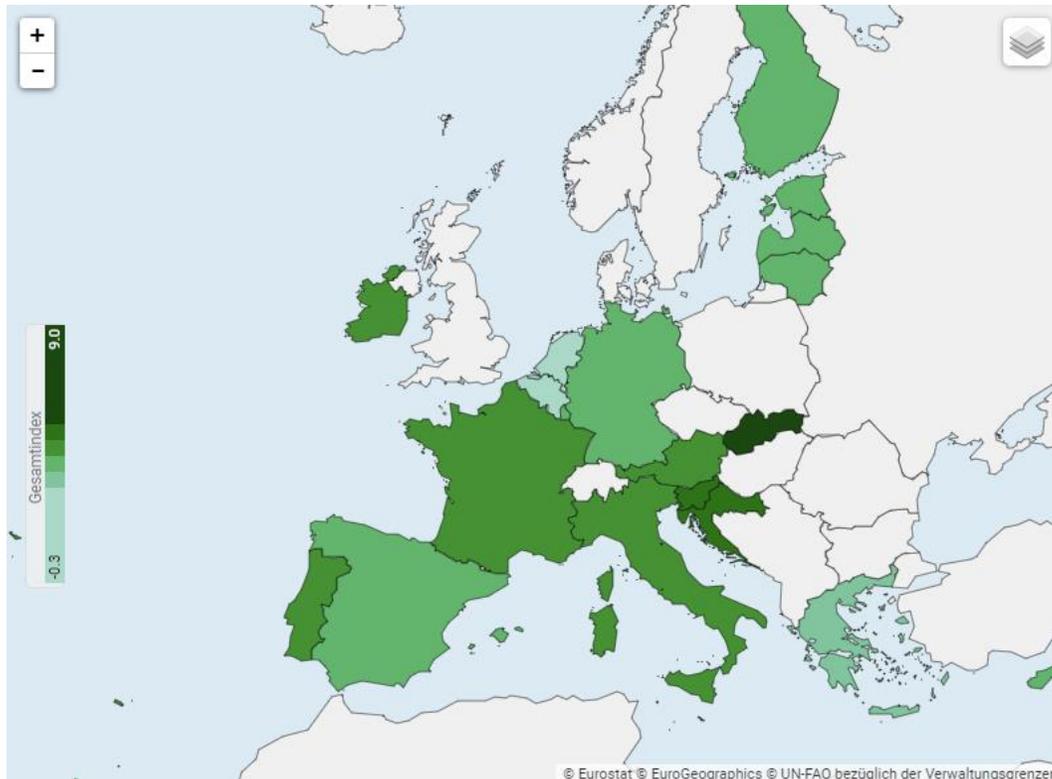
Markt-

perspektive

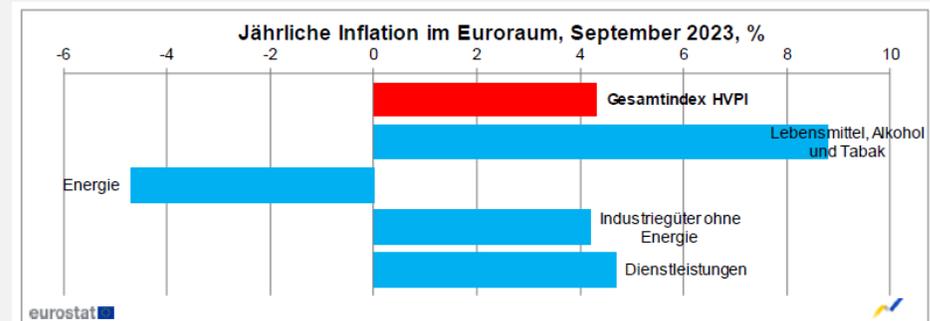
# Erhebliche Unterschiede bei der Inflation über die Eurozone

Inflation betrifft Deutschland stärker als manch andere Märkte

## Inflation im Ländervergleich



## Hauptkomponenten der Inflation im Euroraum



Jährliche Inflation im Euroraum und ihre Komponenten, %

	Gewicht (%)	Jährliche Rate							Monatliche Rate Sep 23
		2023	Sep 22	Apr 23	Mai 23	Jun 23	Jul 23	Aug 23	
Gesamtindex HVPI	1000,0	9,9	7,0	6,1	5,5	5,3	5,2	4,3e	0,3e
Gesamtindex ohne:									
> Energie	897,7	6,4	7,4	7,0	6,9	6,7	6,3	5,5e	0,2e
> Energie und unverarbeitete Lebensmittel	852,7	6,0	7,3	6,9	6,8	6,6	6,2	5,5e	0,2e
> Energie, Lebensmittel, Alkohol und Tabak	697,9	4,8	5,6	5,3	5,5	5,5	5,3	4,5e	0,2e
Lebensmittel, Alkohol und Tabak	199,8	11,8	13,5	12,5	11,6	10,8	9,7	8,8e	0,1e
> Verarbeitete Lebensmittel einschl. Alkohol und Tabak	154,8	11,5	14,6	13,4	12,4	11,3	10,3	9,5e	0,0e
> Unverarbeitete Lebensmittel	45,0	12,7	10,0	9,6	9,0	9,2	7,8	6,6e	0,4e
Energie	102,3	40,7	2,3	-1,8	-5,6	-6,1	-3,3	-4,7e	1,4e
Industriegüter ohne Energie	262,7	5,5	6,2	5,8	5,5	5,0	4,7	4,2e	2,2e
Dienstleistungen	435,3	4,3	5,2	5,0	5,4	5,6	5,5	4,7e	-0,9e

e Schätzung

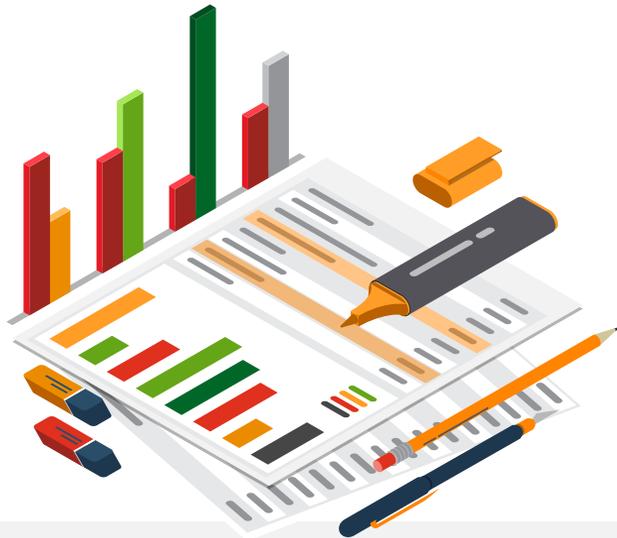
# Auswirkungen auf die Versicherungswirtschaft

Ausgangsbasis: Lage der Versicherungswirtschaft in den Jahren 2020 und 2021



## Rentabilität

- Unerwartete Gewinne aus der COVID-Krise in den Statistiken 2020/2021 der Schaden- und Unfallversicherung
- Herausforderungen in der Lieferkette (noch nicht geschlossen)



## Rückstellungen

- basieren zum Jahresende 2021 weiterhin auf einer stabilen/ niedrigen (allgemeinen) Inflationserfahrung der letzten zehn Jahre
- **keine** marktweite Aufstockung der **Inflationsreserven** bei den besten Schätzungen in der Schaden- und Unfallversicherung
- bisher schon besonderes Augenmerk auf **überlagernde Inflation** (z. B. medizinische Inflation)
- Verbesserung der versicherungsmathematischen Rückstellungspraxis im Laufe der Jahre (fortgeschrittene Dateninfrastruktur, Analysemethoden)
- **Austausch** der **Aktuaren** im Bereich Tarifierung und Reservierung essentiell und gewinnt vor dem Hintergrund der zu bewertenden Inflation an Bedeutung

# Inflationsanpassungen zum Jahreswechsel 2022/2023

Reservierung nicht einheitlich – Pricing verbraucherfreundlich



## Reservierung

- Anpassungen der Best Estimate-Reserven um zukünftige Überinflation
- Weitung der Bandbreiten in den Schadenrückstellungen
- Annahmen über Höhe des Peaks und Dauer der Überinflation bedeutsam



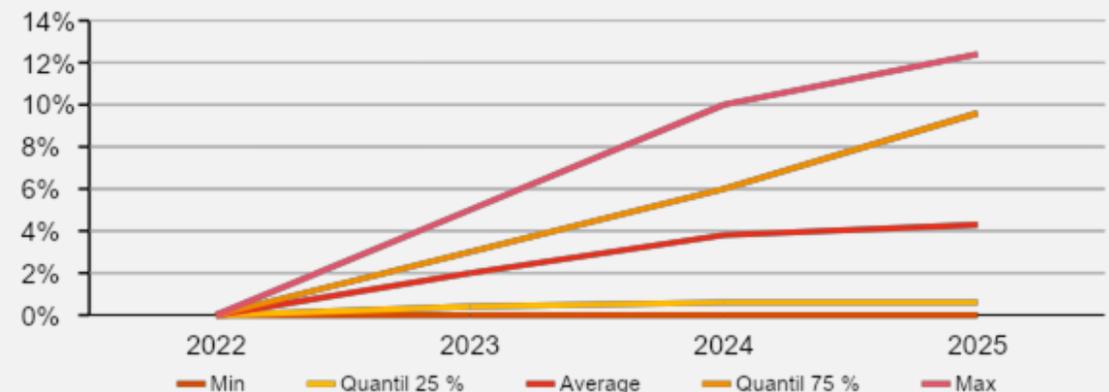
## Preisgestaltung und Risikomanagement

Neben Wettbewerb setzen Preiserhöhungen bei Material und Löhnen sowie Inflationserwartungen Versicherungsunternehmen unter Druck

- Wettbewerb begrenzt Möglichkeiten im Pricing
- Rück- und Industrieversicherungsunternehmen berücksichtigen Inflationserwartung prospektiv im Pricing
- gilt nicht im Privatkundensegment
  - Wohngebäude: Verzögerte Berücksichtigung der Inflation im Pricing über Indizierung (VSU-Anpassung)
  - Kraftfahrt: Kostensteigerung im Sachschadenbereich in 2023 nicht weitergegeben

Sparte	Historisch beobachtete Inflation	Inflationsannahme für 2023 unter Solvency II
Haftpflicht	1–5 %	5–10 %
Unfall	(nahezu) keine Auswirkung der aktuellen Inflationseentwicklungen	
Kraftfahrt	1–5 %	3–8 %
Sach	1–5 %	6–12 %
Rechtsschutz	(nahezu) keine Auswirkung der aktuellen Inflationseentwicklungen	

Ansatz expliziter Überinflation am Beispiel Kraftfahrt-Haftpflicht



# Was ist im Umgang mit der Inflation nun zu tun?

Tiefgehender Blick in die gesamte Wertschöpfungskette

1

Pricing und Produktgestaltung

2

Reserving und Schadenmanagement

3

Risk Management und Rückversicherung

4

Vertrieb

5

Steering/  
Controlling

6

Kapitalanlage

Die

Unternehmens-

perspektive

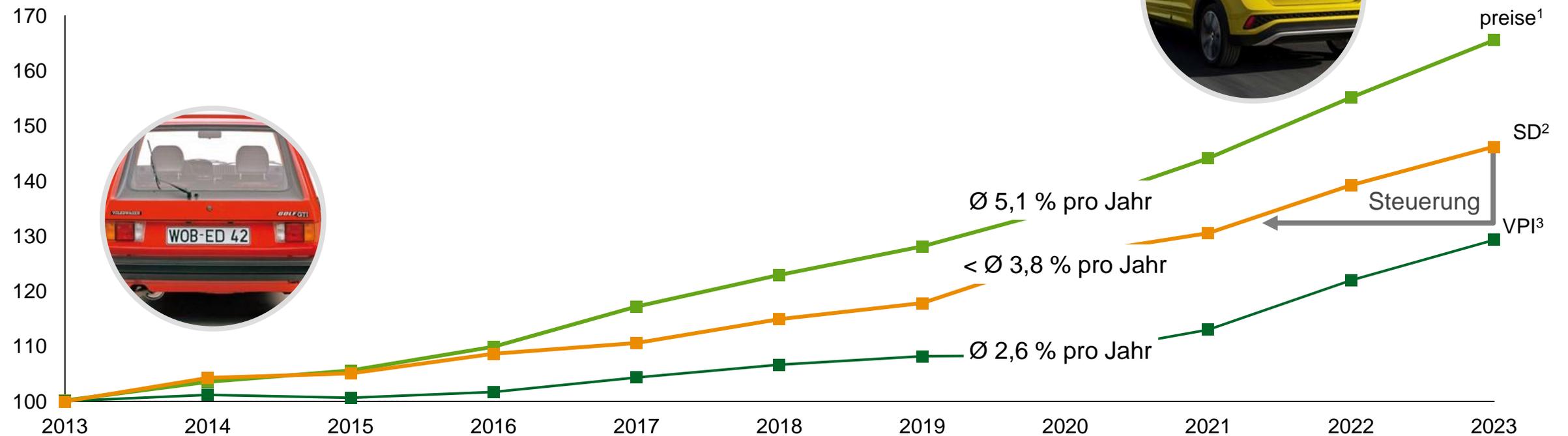


## Definition Schadenteuerung

Veränderung der Schadenaufwände, die wir Schaden-/Unfallversicherungsaktuare in unseren Berechnungen annehmen müssen.

# Inflation ungleich Schadenteuerung

Entwicklung der Schadendurchschnitte und der Inflationsrate  
indiziert auf 2013; bis 2016 Erhebung im Januar, ab 2017 Erhebung im August



1 Quelle GDV: Preisentwicklung versicherungsrelevanter Ersatzteile; 2 Quelle GDV und Prognose e+s; 3 Inflationsrate Statistika

# Wo müssen wir Schadenteuerung überall berücksichtigen?

1

Pricing und Produktgestaltung

2

Reserving und Schadenmanagement

3

Risk Management und Rückversicherung

4

Vertrieb

5

Steering/  
Controlling

6

Kapitalanlage

# Standardtarifierung

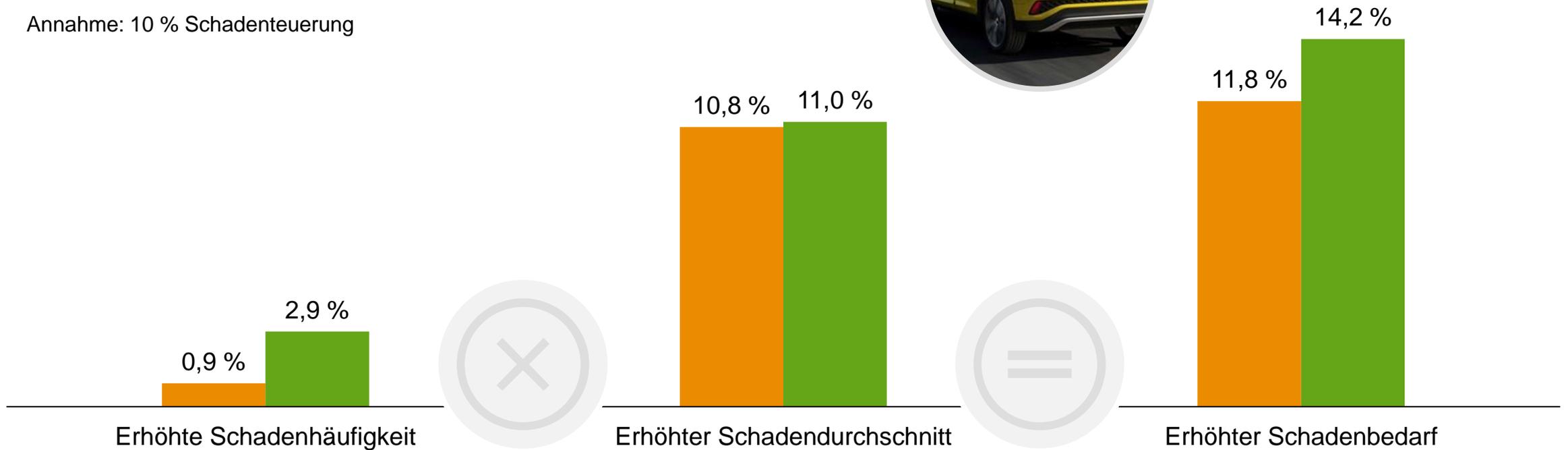


## Beispiel Kfz

Schadenhäufigkeiten und Schadendurchschnitte steigen – Simulation

■ SB 300 Euro ■ SB 600 Euro

Annahme: 10 % Schadenteuerung



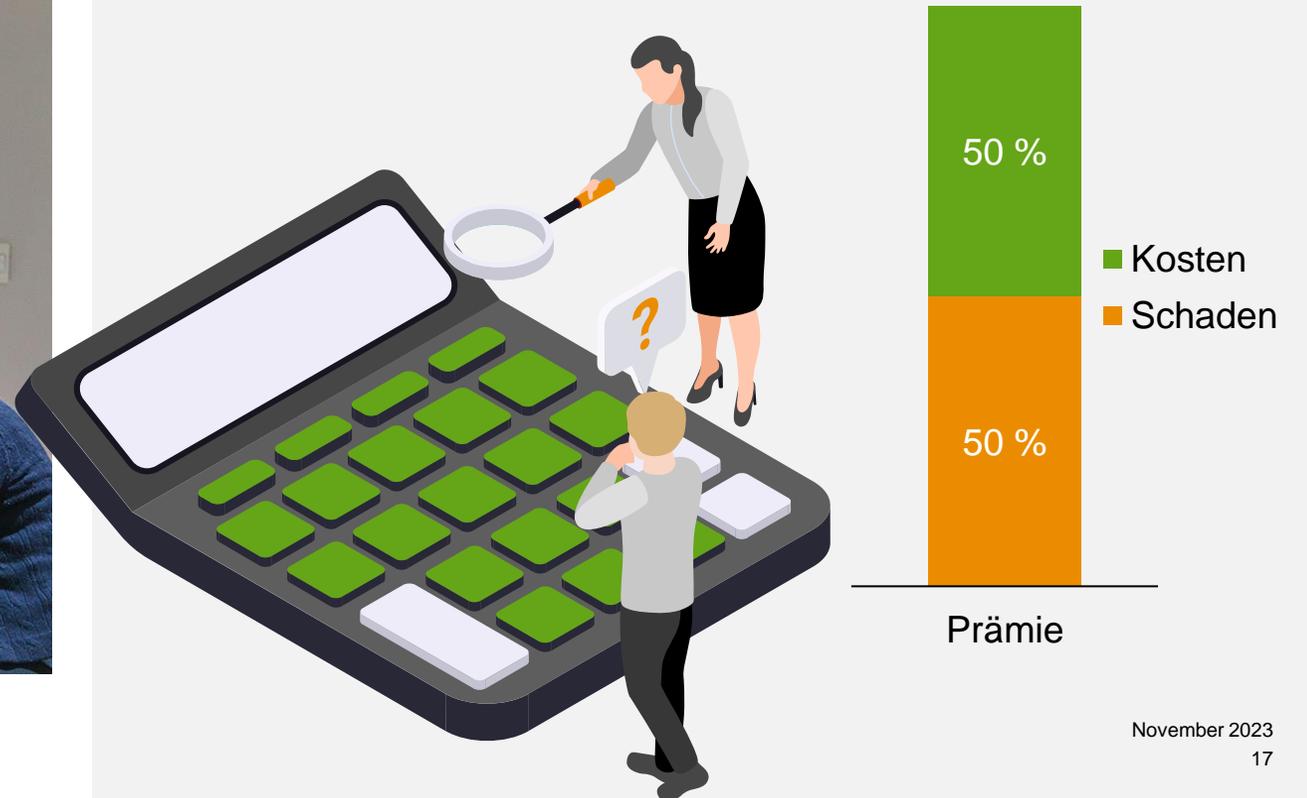
# Index- oder Treuhänderanpassung



## Beispiel Wohngebäude Gekoppelt an **Baupreisindex**



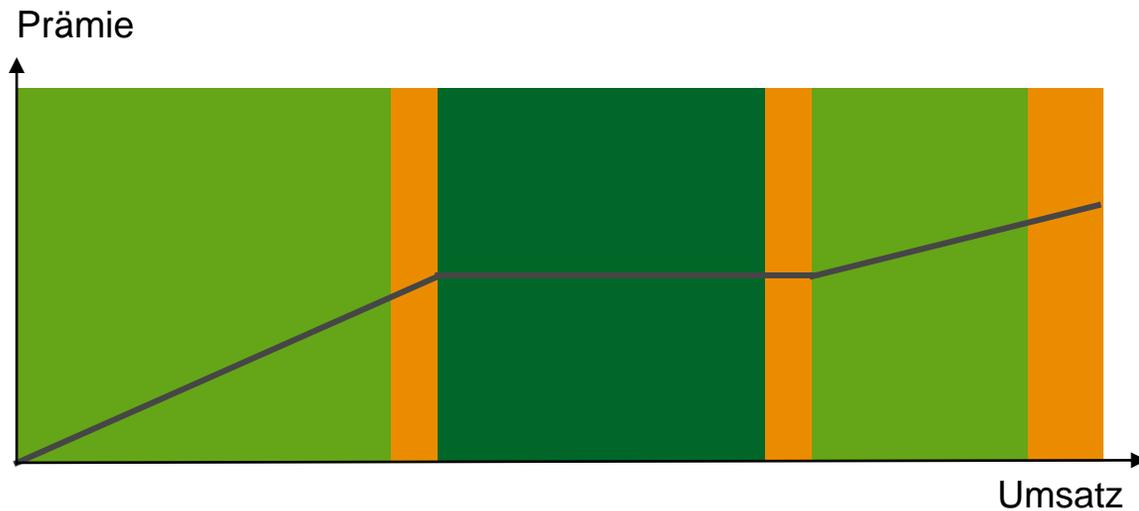
## Beispiel Prämienanpassung



# Spezialfälle



## Bsp.: Umsatzabhängige Prämie



## Simulation

- Umsatzsteigerung 10 %
- Prämie steigt nur um 8,6 %.

## Beispiel Architekten



# Bewertung



## Standardtarife



## Index-/Treuhanderpassung



## Langabwickelnde Sparten



Hinreichend



Marktdurchsetzbar



# Reserveanpassung wegen Schadenteuerung braucht Expertise

1 Pricing und Produktgestaltung	2 Reserving und Schaden- management	3 Risk Management und Rück- versicherung
4 Vertrieb	5 Steering Coaching	6 Kapitalanlage



Berufshaftpflicht für Steuerberater

Wie viel Schadenteuerung ist schon enthalten und was fehlt?



Berufshaftpflicht für Architekten

# Risikominderung und Kapitalanlage

1 Pricing und Produktgestaltung	2 Reserving und Schaden- management	3 Risk Management und Rück- versicherung
4 Vertrieb	5 Steering/ Controlling	6 Kapitalanlage



Portfolioüberprüfung



Rückversicherungsbedarf



Risikominderungsstrategien

# Wo haben wir Schadenteuerung überall berücksichtigt?



3

Ausblick



Ihre Expertise ist gefragt:

[www.menti.com](http://www.menti.com)

Code: 5111 4330



Ergebnisse  
werden an  
Präsentation  
angehängen.

The background of the slide is a close-up photograph of a person's hands holding several coins. One hand is holding a coin up to the light, while the other hand holds a small stack of coins. The scene is set on a wooden table, with a few more coins scattered on the surface. The lighting is soft and natural, highlighting the texture of the skin and the metallic sheen of the coins.

# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

© November 2023 PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft & HDI Versicherung  
Alle Rechte vorbehalten. Die Inhalte dieser Präsentation dienen nur zu Informationszwecken und stellen keine  
Garantie des Erstellers in rechtsverbindlicher Form dar. Alle Informationen und Bestandteile wurden nach  
bestem Wissen zusammengestellt.

Für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Inhalte kann keine Gewähr übernommen werden.